



BRS Baustoff-Recycling Sigmaringen GmbH

BRS Baustoff-Recycling Sigmaringen GmbH Auf der Steig 12 78052 Villingen-Schwenningen

Wichtig **Information zur Asbestzemententsorgung ab 2019**

Anlieferbedingungen zur Asbestzemententsorgung auf der Deponie Menningen DKI

Abfallsorte: Asbesthaltige Baustoffe AVV 170605*, gefährliche Abfälle

Dokumente: Behördlich genehmigter Entsorgungsnachweis gemäß (eANV)

Hinweis: Der Abfallerzeuger hat keinen Anspruch auf die Erfüllung des Mengenkontingents.

BGS in elektronischer Form und bei Anlieferung in Papierform vorzulegen

Die Anlieferung ist bis zum Donnerstag der Vorwoche schriftlich anzumelden.

Danach werden wir ein Zeitfenster für die Anlieferung mit Ihnen vereinbaren.

Verpackung: Nur in zertifizierten Asbest Big-Bags die staubdicht abgeklebt sind.

Neu!

Anlieferung

Die Big-Bags sind so anzuliefern, dass Sie mit dem Gabelstapler oder mit dem Radlader einzeln abgeladen werden können. D.h., dass die Big Bags bereits bei der Beladung mit Kanthölzern (keine Paletten) unterlegt sein müssen.

Abkippen bzw. Rausrutschen der Big-Bags aus dem Container ist nicht mehr möglich. Daher empfehlen wir Ihnen für die Asbestzemententsorgung, Ihre 40m³ Abrollcontainer gegen flache Abrollcontainer bei denen sich die Bordwände abklappen lassen zu ersetzen. Für diese Umstellungsmaßnahme gewähren wir eine Übergangszeit bis zum 30.04.2019.

Annahme: Anweisungen des Deponiepersonals sowie die TRGS 519 sind zu befolgen. Die Mengenbestimmung erfolgt ausschließlich über die geeichte Fahrzeugwaage im Werk Menningen.

Preis Gemäß jeweils gültiger BRS-Preisliste

Zahlung: 14 Tage nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug



BRS Baustoff-Recycling
Sigmaringen GmbH
Auf der Steig 12
78052 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 9282 0
Telefax 07721 9282 72
<http://www.brs-recycling.de>
info@brs-recycling.de

Landesbank Kreissparkasse Sigmaringen
BLZ 653 510 50 Kto-Nr. 126.214
IBAN DE40 6535 1050 0000 1262 14
BIC SOLADES1SIG
Amtsgericht: Ulm HRB 710649
USt.-IdNr.: DE185221742
Steuer-Nr.: 22103/29308
GF Eberhard Ludwig, Klaus Rinderspacher